

# So erreichen Sie uns:

Südwind Oberösterreich  
Südtirolerstraße 28  
4020 Linz

Tel: 070-795664  
Fax: 070-795664-4

E-Mail: [suedwind.ooe@oneworld.at](mailto:suedwind.ooe@oneworld.at)  
[www.suedwind-agentur.at](http://www.suedwind-agentur.at)  
[www.oneworld.at](http://www.oneworld.at)



## Beratung & Verleih in der Nord-Süd-Bibliothek

### **Beratungs- und Entlehnzeiten:**

Dienstag 14-18 Uhr  
Mittwoch 10-14 Uhr  
Freitag 10-14 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

### **Entlehnbedingungen:**

Bücher und Unterrichtsmaterialien: 0,72 Euro/2 Wochen  
Videos, Spiele, CDs, CD-Roms, Dias: 2,18 Euro/2 Wochen  
Materialpakete: 3,63 Euro/2 Wochen  
Entlehnung für Mitglieder von Südwind Oberösterreich kostenlos

---

### **Zeichenerklärung:**



Zu diesen Veranstaltungen gibt es Audio-Aufzeichnungen bzw. ausführliche Radiobeiträge auf CD (gegen einen Unkostenbeitrag von 4 Euro) oder im Verleih (Leihgebühr für 2 Wochen: 2,18 Euro, für Mitglieder gratis)



Zu diesen Veranstaltungen gibt es ein Video im Verleih der Südwind-Bibliothek (Leihgebühr für 2 Wochen: 2,18 Euro, für Mitglieder gratis)

# Das war 2006

# 2

27 neue Klimabündnis-Gemeinden, 41 neue Betriebe im Klimabündnis, 5 neue Schulen im Klimabündnis. 1134 SchülerInnen bei den Südwind-Erlebnisausstellungen, 1700 in Gemeinden bei der Klimabündnis-Ausstellung "Klima verbündet". 94 Workshops rund um "Kritischen Konsum" und "Eine-Welt-Sicht". Zahlen verraten nicht alles, doch sie bestätigen unseren Eindruck, dass 2006 ein ereignis- und veranstaltungsreiches Jahr für Südwind Entwicklungspolitik und Klimabündnis Oberösterreich war.

Highlight war wohl der erfolgreiche Verlauf der Clean Clothes Kampagne beim Linz Marathon, die Südwind Oberösterreich erstmals organisierte. 35 LäuferInnen liefen beim Linz Marathon 2006 im Clean Clothes Laufteam für faire Arbeitsbedingungen in der Sportartikel- und Bekleidungsindustrie (einen kleinen Überblick finden Sie auf Seite 8).

Ein weiterer Höhepunkt war das erfolgreiche Lateinamerika Festival "Onda Latina", das anlässlich des Gipfeltreffens der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union, Lateinamerikas und der Karibik gemeinsam mit dem vidc - kulturen in bewegung und dem Lateinamerika-Institut ausgerichtet wurde (siehe auch Seite 10).

Außerdem haben Südwind OÖ und Klimabündnis 2006 gemeinsam ihren Sitz gewechselt - wir und die Südwind Bibliothek sind umgezogen: von der Bismarckstraße, ein paar Straßen weiter, in die Südtirolerstraße 28.

Die Aktivitäten der Gemeinden, Schulen und Betriebe im Klimabündnis können im Detail im Tätigkeitsbericht oder im 16-Jahres-Bericht des Klimabündnis OÖ nachgelesen werden. Sie können ihn gerne im Südwind-/Klimabündnisbüro anfordern.

Ein verändertes Team in der Südtirolerstrasse 2006:

Andrea Fellner übernahm ab Jänner 2006 die Regionalstellenleitung von Südwind OÖ (22,5 Std) und ersetzte somit gemeinsam mit Johannes Heiml (20 Std) das erste Halbjahr 2006 Susanne Loher, welche sich in dieser Zeit auf Bildungskarenz befand. Gerhard Zwingler war mit 16 Wochenstunden als Bildungsreferent tätig. Bildungsreferent Christian Kogler (10 Wochenstunden) verließ mit dem Auslaufen des Projektes Education for Global Citizenship im September Südwind OÖ. Er ist nun bei Klimabündnis OÖ als Mobiliätsberater in Schulen auf Werkvertragsbasis tätig, wird aber auch für Südwind punktuell weiter aktiv sein. Seit Oktober leistet außerdem Peter Schernhuber seinen Zivildienst bei Südwind. Im Klimabündnis sind neben Regionalstellenleiter Michael Schulz (38,5 Std), Norbert Rainer (38,5 Std) für Betriebe, Gemeinden und KlimaKultur noch Hannes Stammer (20 Std) für Betriebe, Gerlinde Larndorfer-Armbruster (20 Std.) für Bodenbündnis und den Autofreien Tag sowie Ulrike Singer (20 Std) für die Büroleitung und Schulworkshop- und Ausstellungsorganisation angestellt.

Der Vorstand, unter der Vorsitzenden Gerda Huber, veränderte 2006 seine Zusammensetzung: Ausgetreten ist Siegfried Kiefer. Neues Mitglied ist Doris Eisenriegler. Für das ehrenamtliche Engagement des Vorstands und die Unterstützung durch das Kuratorium möchten wir uns bei dieser Gelegenheit herzlich bedanken. Danken möchten wir auch allen ReferentInnen, die für die lebendige Gestaltung unserer Workshops und Ausstellungen verantwortlich zeichnen sowie den Praktikantinnen, die uns unbezahlt wertvolle Unterstützung leisteten, beim Marathon und in der Mitgliederbetreuung.

Und schließlich möchten wir diese Zeilen natürlich auch dafür nutzen, um allen unseren FördererInnen, Mitgliedern und KooperationspartnerInnen für die treue Unterstützung und die gute Zusammenarbeit zu danken.

Andrea Fellner

# Globales Lernen für SchülerInnen und Erwachsene

## Beratung und Verleih

In der Südwind-Bibliothek wurden 2006 165 Mal LehrerInnen, StudentInnen, SchülerInnen, aber auch andere entwicklungspolitisch Interessierte zu Themen des Globalen Lernens beraten, für Maturathemen, Projektstage u.v.a.m.

## Workshops

Im Rahmen des Bildungsprogramms der Südwind-Agentur wurden im Jahr 2006 94 Workshops in ganz Oberösterreich durchgeführt. Schulklassen und Jugendgruppen lernten dadurch Zusammenhänge zwischen Konsum und weltweiten Produktionsbedingungen kennen, hinterfragten ihre Konsumgewohnheiten und ihre Weltsicht. Neben den bekannten Workshops über Kakao, Banane, Kaffee, Tourismus, Baumwolle/Mode oder dem WELT-WORK-SHOP und dem Workshop "Weltsicht entwickeln" war nicht zu letzt aufgrund der FIFA Fußball WM der Fußballworkshop ein beliebtes Angebot.



*Der Literaturkoffer im Einsatz in der Bücherei in Altenberg.*

*Der Fußballworkshop war im WM-Jahr ein Renner!*



## Literatur - Koffer quer durch OÖ

Es gibt nun insgesamt 3 Koffer mit je 15 Büchern von AutorInnen aus Afrika, Asien bzw. Lateinamerika, die jeweils für 6 Monate regionalen Bibliotheken zur Verfügung gestellt werden, um die "Stimmen aus dem Süden" leichter verfügbar zu machen.

2006 war der Lateinamerika-Koffer in Gschwandt und Ebensee, der Asienkoffer in Altenberg, der Afrika-Koffer in Baumgartenberg und Altenberg.

# Ausstellungen

1134 Menschen besuchten im vergangenen Jahr in Oberösterreich des Erlebnisausstellungen von Südwind. In speziell an die Bedürfnisse der BesucherInnen angepassten Führungen könnten vor allem SchülerInnen die einzelnen Stationen durchwandern und mehr zu den einzelnen Themen erfahren.

## Ausstellungen in Braunau

Als besonders erfolgreich erwies sich auch heuer wieder die Zusammenarbeit mit der Initiative Eine Welt Braunau. Von 3. bis 11. März besuchten 156 BesucherInnen die Ausstellung "Frauen Arbeitswelten" im Stadttheater. Bei der Uganda Ausstellung von 8. bis 19. Mai 2006 an der HLW in Braunau und von 2. bis 6. Oktober im Stadttheater konnten in Summe 583 BesucherInnen verzeichnet werden.



*Die Guatemala Ausstellung im Einsatz.*

*Was trägt mensch in Guatemala und wie sieht das Leben in diesem Land aus?*



## Tipitapa und Guatemala - Ausstellungen in Linz

Von 22. Juni bis 6. Juli wurde an der Johannes Kepler Universität Linz auf Initiative des Lateinamerikainstituts und in Kooperation mit der Studierendenvertretung die "Tipitapa-Ausstellung". In anschaulichen Stationen erfahren 164 SchülerInnen und Studierende mehr über die Arbeitsbedingungen in den so genannten Zonas Francas (= Freihandelszonen) in der nicaraguanischen Textil-Export-Produktion.

Von 6. bis 28. November gastierte die neue Guatemala Ausstellung an der Pädak in Linz. 231 BesucherInnen erlebten "Jugendwelten" in Guatemala und fanden fundierte Informationen über Wirtschaft, Kultur, Lebens-, Arbeits- und Wohnungsbedingungen in diesem mittelamerikanischen Staat.

# Fortbildung LehrerInnen

## **2. März 2006: Nachhaltige Ernährung**

Südwind-Mitarbeiter und Nachhaltigkeitsexperte Gerhard Zwingler referierte an der PädAK des Bundes für 63 TeilnehmerInnen aus allen Bereichen.

## **16. März 2006: Globalisierung - Privatisierung**

Ebenfalls an der PädAK des Bundes hielt Journalist, Attac-Österreich- Mitbegründer und Buchautor Christian Felber für 77 TeilnehmerInnen aus allen Bereichen ein Seminar über den Zusammenhang zwischen Globalisierung und Privatisierung.

## **5. Mai 2006: Die arabischen Frauen in der Geschichte und Kultur**

Südwind-Referentin und Vorstandsmitglied Shikrieh Nassr brachte 25 AHS-LehrerInnen die Welt arabischer Frauen in Geschichte und Kultur näher.

Südwind wurde außerdem zu Inputs bei diversen LehrerInnen-Fortbildungen eingeladen. So wurden bei einem Open Space-Seminar für 30 LehrerInnen berufsbildender Schulen Elemente verschiedener Südwind-Workshops vorgestellt.

Bei einem Basis-Seminar am 27.+ 28. November 2006 für das "Projektfach Internationale Wirtschafts- und Kulturräume" für 36 LehrerInnen berufsbildender Schulen referierten unter anderen ExpertInnen Helmut Adam und Gerhard Zwingler.



*Study Visit in der Südwind-Bibliothek: Die TeilnehmerInnen lernten u.a. das Entwicklungsspiel kennen.*

*Cotton-Workshop anlässlich des Study Visits im Oktober*



## **18. Oktober 2006: Study Visit in der Bibliothek**

10 MitarbeiterInnen von tschechischen NGOs aus der entwicklungspolitischen Bildung waren im Rahmen eines regionalen Austauschprogramms der EU-Plattform in der Südwind-Bibliothek zu Gast. Vorgestellt wurde zunächst die Arbeitsweise von Südwind zum Globalen Lernen. Dann wurde der Cotton-Workshop durchgespielt und Erfahrungen zum Globalen Lernen in Tschechien und Österreich ausgetauscht. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Abendessen im Pro Mente-Restaurant "Kontrast".

# Nachhaltige Ernährung

Wie kann ich mich gesund ernähren, und dabei nah und fern ökologisch und sozial positive Auswirkungen fördern? Dies ist eine Kernfrage der regionalen entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zum Bereich "Ernährungs-Landwirtschaft".

2006 war die Südwind-Agentur zweimal zu einer Podiumsdiskussion von "We feed the world" eingeladen: Auf Einladung der Landjugend Haag war Gerhard Zwingler am 13. März 2006 in Stadt Haag, mit 70 TeilnehmerInnen. Am 31. März 2006 war er auf Einladung des Filmclubs und Weltladens in Großraming vor ca. 150 TeilnehmerInnen.

Von der AK OÖ, Abteilung Bildung und Kultur, gab es Einladungen zu Filmgesprächen zu "Unser täglich Brot" am 30. November 2006 in Ried i.I., und am 5. Dezember 2006 in Eferding, jeweils mit ca. 70 TeilnehmerInnen.



*Südwind Referent Gerhard Zwingler sprach zum Thema Nachhaltigkeit.*

*Filmabend in Kooperation mit der AK Eferding.*



In Steyr gab es im Dominikanerhaus in Zusammenarbeit mit Treffpunkt der Frau, Weltladen Steyr und Verein NEST eine Vortragsreihe zum Nachhaltigen Konsum, mit den Beiträgen "Einfach lecker! - Nachhaltige Ernährung" am 12. Oktober 2006 mit 21 TeilnehmerInnen und "Einfach fein! - Nachhaltige Bekleidung" am 9. November 2006 mit 12 TeilnehmerInnen.

An der Höheren landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt St. Florian gab es anlässlich eines Projekttags am 21. Dezember 2006 einen Workshop zur Nachhaltigen Ernährung (14 TeilnehmerInnen) und einen Workshop zum Fairen Handel mit 12 TeilnehmerInnen.

Gemeinsam mit dem Amtsleiter der Bezirksbauernkammer Braunau und zwei potenziellen Referenten der Landjugend Braunau wurde am Projekt "Z'samm sitzn. Welche Landwirtschaft wollen wir?" geschmiedet und die beiden Referenten der Landjugend Braunau nahmen dafür an der ReferentInnenausbildung des Landes OÖ im Rahmen der Global Marshall Plan teil. Das Projekt wird 2007 für eine breitere Zielgruppe weiterentwickelt.

# Entwicklungspolitischer Frühling

## 2. März 2006: Nicaragua-Gala

Einen bunten Abend zugunsten des Kulturzentrums "Casa de los 3 mundos" in Granada/Nicaragua gab es im Linzer Casino auf Initiative der Filmmacherin Carola Mair. Neben einem Beitrag von Leo Gabriel und Carola Mairs Film "Nicaraguas Kinder" wurden Gedichte von Gioconda Belli gelesen und von Andreas Neubauer musikalisch gestaltet. 56 BesucherInnen kamen zu dieser erstmaligen Kooperation von Casino, Südwind, Klimabündnis und Weltladen.

## 6. März 2006: Syrien im Wandel

Im Anschluss an die jährliche Regionalversammlung stand die ORF-Korrespondentin und Nahostexpertin Karin Kneissl im Ursulinenhof 42 BesucherInnen Rede und Antwort zu den aktuellen Entwicklungen in Syrien, "zwischen Disco und Diktatur". Nach dem Vortrag gab es eine angeregte Diskussion, auch mit VertreterInnen der syrischen Gemeinde in Linz.



*Vortrag über Syrien mit Karin Kneissl, im Bild mit Vorstandsmitglied Shikrieh Nassr*

*Die Attac Samba Gruppe unterwegs in Linz.*



## 24. März 2006: Gegentöne Festival

In Fortführung der Kooperation der zivilgesellschaftlichen Organisationen rund um das Sozialforum in Linz war zunächst ein Studientag geplant, der durch die Beteiligung und Ideen des Gegenton-Orchesters in ein erstes Gegentöne-Festival umkonzipiert wurde. Am 24. März 2006 gab es im AK-Kongresssaal in Linz ein "Gegenton-Kunst-Fest mit sozialpolitischer Vision", einen bunten Tag des Austausches, der Vernetzung, der Information und Kultur mit Beteiligung zahlreicher zivilgesellschaftlicher Gruppen, koordiniert vom Gegentonorchester und ATTAC OÖ, in Kooperation mit Südwind, Weltladen und vielen anderen. Zentrales Thema war 2006 die Vision eines "anderen Europa" mit einem Input von Christian Felber und einem ausführlichen "World Café" (offenes Diskussionsforum), wobei die globalen Bezüge eines sozialen, nachhaltigen und gestaltbaren Europas nicht außer Acht gelassen wurden. Insgesamt waren rund 280 BesucherInnen bei der Veranstaltung.

# Clean-Clothes-Kampagne

8

## Clean Clothes Kampagne am Linz Marathon 2006

Den Linz-Marathon 2006, der am 23. April 2006 stattfand, nahm Südwind OÖ zum Anlass, um die rund 12.000 LäuferInnen einerseits über die unfaireren Arbeitsbedingungen bei der Herstellung von Sportbekleidung zu informieren und andererseits auf die Bemühungen von Sportartikelherstellern hinzuweisen, die sich bereits für die Kontrolle der Arbeitsbedingungen und somit für eine weltweite Fairness bei der Produktion einsetzen

### 21. - 22. April 2006:

#### Clean Clothes Infostand bei der Marathonmesse

Bei der zweitägigen Marathonmesse im Brucknerhaus war Südwind OÖ mit einem Clean Clothes Infostand präsent. Zahlreiche Informationsgespräche über die Sportartikelproduktion in Billiglohnländern wurden mit den LäuferInnen und Interessierten geführt. Außerdem wurde ein Video zur Thematik gezeigt, fair gehandelte Produkte verteilt und mit fair produzierten Laufshirts für das Mitlaufen im Clean Clothes Team geworben. Das Interesse und das Publikum war sehr groß, da sich alle 12.000 LäuferInnen bei dieser Messe ihre Startnummer abholen. Kooperation mit: Weltladen Linz, Clean Clothes Kampagne



*Trotz aller Anstrengung bewies Regionalstellenleiterin Andrea Fellner Humor.*

*Südwind Infostand bei der Marathonmesse im Brucknerhaus.*



### 23. April 2006

#### Das Clean Clothes Team läuft beim Linz Marathon

35 LäuferInnen aus ganz Oberösterreich folgten dem ersten Aufruf von Südwind und liefen in allen Bewerben des Linz Donau Marathon mit dem roten Laufshirt der "Clean-Clothes-Kampagne". Motto: "Let's run fair" für faire Arbeitsbedingungen in der Sportartikel und -bekleidungsindustrie. Mit dabei war auch der Deutsche Dietmar Mücke, Weltrekordhalter im Barfußmarathonlauf.

VERANSTALTUNGEN



## Millenniums-Entwicklungs-Ziele

Um die Millennium Development Goals im Bewusstsein der Menschen zu verankern wurden 2006 in Folge des ersten Projekts mit den Aktivitäten in Linz 2005 heuer in zwei weiteren Gemeinden Aktivitäten gesetzt: MDG-Info-Events als öffentliche Aktionen und im Anschluss Workshops für Interessierte in der Gemeinde zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit der Frage, was können wir regional - lokal tun, um unserer globale Verantwortung wahrzunehmen, im Sinn der Armutsbekämpfung und einer nachhaltigen Entwicklung.

### 25. Juli 2006: Info-Event in Weißenbach am Attersee

In Kooperation mit den Roten Falken und der Gemeinde Steinbach fand im Europabad in Weißenbach am Attersee ein MDG-Info-Event statt. Vor 170 TeilnehmerInnen informierte Südwind-Mitarbeiterin Susanne Loher über die MDGs und die Südwind-Kampagne. Redebeiträge gab es auch vom Steinbacher Bürgermeister Josef Kneißl sowie von Josef Kinast der von Timelkam aus AIDS-Waisen in Uganda unterstützt. Er gab seinen Gedanken auch musikalisch Nachdruck. Das SOG.Theater erzählte ihr Märchen von der Armut nach Motiven aus Hänsel und Gretel und band mit dem Playback-theater das Publikum aktiv in die Überlegungen ein. Musikalisch aufgelockert wurde der Nachmittag mit lateinamerikanischen Liedern von Rogelio Antezana und Peter Mensahs einstimmenden Trommelklängen.



*MDGs im Advent in Hartkirchen.*

*MDGS am Badeplatz in Weißenbach am Attersee.*



### 17. Dezember 2006: MDG Event in Hartkirchen

Am 17. Dezember machte die MDG-Infotour am Adventmarkt in der Musikschule Hartkirchen Halt, in Kooperation mit der Pfarre und der Gemeinde. Vor der ÖKO-Musikschule war wieder die Ausstellung "Globale Wirklichkeiten" der Berliner Künstlerin Katharina Mauratidi zu sehen. Infos und faire Getränke gab es den ganzen Tag an der Maquila Bar, bei der der zu bezahlende Preis wie im "echten Leben" von Herkunft und sozialem Stand abhängt. Auf der Bühne gab es Redebeiträge von Ursula Scharinger, die als Volontärin in Mexiko aktiv war, und dem Gemeinderat Rudolf Schwarbauer, Geschäftsführer der Volkshilfe Wels. Mit dabei war auch hier das "SOG.THEATER", unterstützt von Rogelio Antezana.

# Onda Latina

# 10

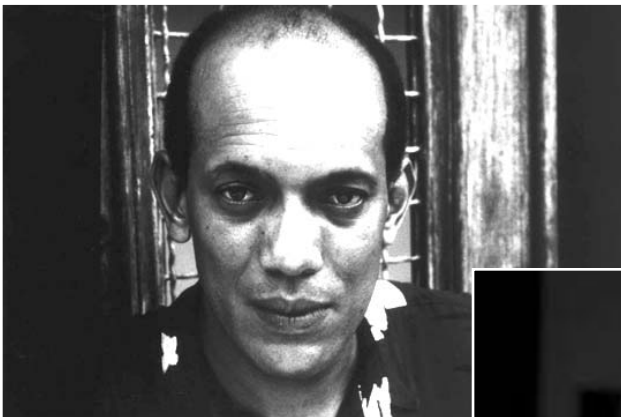
VERANSTALTUNGEN

„Onda bedeutet Schwingung, Ausstrahlung, Welle, Charisma. Demgemäß stand das Lateinamerika-Festival anlässlich der EU-Präsidentschaft Österreichs und des EU-Lateinamerika-Gipfels im Mai 2006 für ein Programm, das die nicht greifbaren und menschlichen Aspekte der Kulturen thematisiert, die in den offiziellen Diskussion meist zu kurz kommen.



## 23. März 2006: Lesung mit Paulo Lins

Auf Einladung von Südwind OÖ las der brasilianische Autor Paulo Lins in der Landesbibliothek Linz aus seinem weltberühmten Buch „Die Stadt Gottes“. Die deutsche Übersetzung las der Linzer Schauspieler Markus Zeindlinger. Der Abend wurde durch eine angeregte Diskussion mit den 24 TeilnehmerInnen und Fairtrade Weinverkostung des Linzer Weltladens abgerundet.



*Paulo Lins las aus dem Buch  
„Die Stadt Gottes“*

*Martha Toledo gastierte anlässlich  
der Onda Latina in Linz.*



## 5. Mai 2006: Konzert Martha Toledo und Cine Latino

Im Rahmen der Filmwoche Cine Latino von 5.-11. Mai 2006 im Movimiento Kino gab die aus Oaxaca/Mexiko kommende Künstlerin sehr „einfühlsame und einprägsame“ (Linzer Rundschau) Lieder in zapotekischer und spanischer Sprache zum Besten. Im Anschluss an den Film „Volver a la Vista“ und ein Gespräch mit dem Regisseur Fridolin Schönwiese und einer Verkostung fair gehandelter Weine aus Lateinamerika aus dem Linzer Weltladen. Cine Latino bot außerdem eine breite Palette von 12 neuen Filmen aus (und über) Lateinamerika, durchwegs erstmals in OÖ zu sehen.

## 23. Mai 2006: Aufbrüche in Lateinamerika

Im Phönix Theater diskutierten die Lateinamerika-Experten Ramón Costa Luza, Andreas Rendl und Johannes Jäger unter der Leitung von Tülay Tuncel, auf Einladung von Südwind und der Gesellschaft für Kulturpolitik, die neuesten Entwicklungen in der lateinamerikanischen Politik und die Ergebnisse des EU-Lateinamerika-Gipfels in einer Podiumsdiskussion mit 25 TeilnehmerInnen.

## Südwind im Kino

Institutionalisiert werden konnte die Kooperationsschiene mit dem Movimiento Kino Linz, das nach einzelnen gemeinsamen Veranstaltungen in den Vorjahren an Südwind herantrat, um eine gemeinsame monatliche Schiene zu lancieren, die entwicklungspolitisch relevante Filme speziell hervorhebt. Einerseits sollen Filme, die im Programmkino laufen, zusätzlich beworben werden, andererseits soll durch Zusatzangebote (Filmgespräche, Diskussionen, Lesungen, Konzerte inkl. bio-fairer Verkostungen) sowie Info-Tische diesen Filmen ein zusätzlicher entwicklungspolitischer Rahmen gesetzt werden. Außerdem werden natürlich auch Filme auf Südwind-Vorschlag ins Programm genommen. Diese Reihe startete mit Herbst 2006.



*Pressekonferenz mit Landesrat Rudi Anschober anlässlich der Film Premiere von "Eine unbequeme Wahrheit".*

*Das Publikum hatte die Möglichkeit, ExpertInnen Fragen zu stellen und seine Meinung abzugeben..*



### **12. Oktober 2006: Vorpremiere "Eine unbequeme Wahrheit"**

In Kooperation mit dem Klimabündnis OÖ und dem Movimiento Kino gab es als "Oktober-Südwind-Film" die exklusive Vorpremiere des Klimaschutzfilms "Eine unbequeme Wahrheit" von Davis Guggenheim über Al Gores Bemühungen für den Klimaschutz und seine "Klimatournee". Anschließend standen "Klimalandesrat" Rudi Anschober, Norbert Rainer vom Klimabündnis und Harald Wildfellner aus dem Südwind-Vorstand für eine vielseitige Diskussion zur Verfügung. Die 70 KinobesucherInnen verließen das Kino nachdenklich gestimmt und diskutierten bei Getränken aus dem Weltladen im Foyer noch weiter. Am 11. Oktober gab es zur Pressevorführung eine gemeinsame Pressekonferenz mit "Klimalandesrat" Rudi Anschober, Michael Schulz vom Klimabündnis und Susanne Loher von Südwind OÖ.

### **7. Dezember 2006: Film-Diskussion "China Blue"**

Auf Vorschlag von Südwind kam die Dokumentation "China Blue" von Micha X. Peled über die horrenden Arbeitsbedingungen in der chinesischen Textilindustrie in das Dezember-Programm. Im Anschluss an die Premiere gab es ein angeregtes Filmgespräch mit Stefan Kerl von der Clean Clothes Kampagne, mit etwa 70 BesucherInnen. Aufgrund mehrerer Nachfragen von LehrerInnen gab es von "China Blue" zusätzlich 5 Vorführungen für Schulklassen.

Neben der Ausstellung "Guatemala" an der PädAk des Bundes in Linz während der gesamten europaweiten "Wochen des Globalen Lernens" von 6. bis 28. November (siehe auch Seite 4) gab es einen Einführungsvormittag für Studierende der PädAk (Seminargruppe Geografie) zum Globalen Lernen sowie ein Bildungssymposium an der PädAk des Bundes. Durch die Südwind-Kooperation konnte auch der Konnex zum großen Friedenssymposium der Stadt Linz hergestellt werden.



## **23. November 2006: Bildung für die Welt-Gesellschaft**

Immer noch herrschen Dominanzstrukturen in fast allen gesellschaftlichen Bereichen vor. Doch nur echtes partnerschaftliches Denken und Handeln kann laut der amerikanischen Kulturanthropologin Riane Eisler die heutigen Probleme lösen. Die Bildungsexperten Peter Meyer-Dohm und Christian Kogler stellten Eislers Ansatz vor 70 TeilnehmerInnen zur Diskussion. In praxisorientierten Workshops gab es dann Methoden und Erfahrungen wie zum Beispiel die Vorstellung des Demokratiebildungsprogramms "Achtung und Toleranz" durch Brigitte Schmiedl oder das Simulationsspiel BARNGA.



*Friedensforscher Johan Galtung  
beim Eröffnungsvortrag*

*Bildungsexperte Peter Meyer Dohm  
in der PädAK*



## **24. - 27. November 2006: Friedenssymposium**

Die Friedensstadt Linz feierte 2006 ihr 20 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltete die Friedensinitiative der Stadt Linz in Kooperation mit Südwind und anderen ein breites Symposium. Am Freitag ging es nach der feierlichen Eröffnung im Rathaus zunächst mit gut 200 BesucherInnen im Jägermayrhof und prominenten RednerInnen heiß her. Samstag und Sonntag stand das Lentos Museum vor allem im Zeichen des Erfahrungsaustausches zwischen kommunalen Friedensinitiativen in Deutschland, Schweiz, Italien und Österreich. Am Montag gab es an der Kunst-Uni nach friedenspädagogischen Ansätzen untertags den abschließenden Festvortrag Johann Galtungs, des wohl renommiertesten Friedensforschers. Südwind OÖ koordinierte eine "Welt-Küche" gemeinsam mit MigrantInnen aus Ghana, Ruanda, Thailand, Brasilien und der Türkei und sorgte so für das welt-umspannende und sehr abwechslungsreiche leibliche Wohl der BesucherInnen. Der Weltladen Linz für bio-faire Getränke und Snacks.

## Vernetzung-Verein-Organisation

5 Vorstandssitzungen des Regionalvorstands, 1 halbtägige Vorstandsklausur im September

1 Sitzung des Südwind-Kuratoriums

Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Entwicklungszusammenarbeit (AGEZ) Oberösterreich (6 Sitzungen)

Mitarbeit im Kuratorium des SoliFonds der Katholischen ArbeitnehmerInnenbewegung (KAB)

Mitarbeit im Regionalteam von ATTAC OÖ

Teilnahme am Dialogforum des Landes OÖ zum Thema Globalisierung und Nachhaltigkeit mit VertreterInnen aus Politik, Verwaltung und NGOs sowie am Runden Tisch mit Landesrat Anschober zum Thema Globalisierung und Nachhaltigkeit.



### **Gestaltung von 5 Ausgaben des Südwind Aktuell Oberösterreich:**

1/06: vierfärbig, 4 Seiten, Schwerpunkt: Resümee Entwicklungstagung

2/06: vierfärbig, 8 Seiten, Schwerpunkt: Lateinamerika

3/06: sw, 4 Seiten, Südwind-Bildungsangebote für LehrerInnen

4/06: vierfärbig, 8 Seiten, Schwerpunkt: Bildung für die Welt-Gesellschaft

### **Bundesweite Koordination der Ausstellungen der Südwind-Agentur:**

15 Einsätze der Erlebnis-Ausstellungen "Der Vordere Orient", "Weltumspannend handeln - Wir leben vom Land", "Uganda", "Guatemala", "Frauen-Arbeitswelten" und "Tipitapa" in ganz Österreich.

### **Organisation und Bewerbung des Afro Tanz-Kurses mit Aliou Dieme:**

im Frühling und im Herbst (je 10 Termine für AnfängerInnen und Fortgeschrittene), mit 35 TeilnehmerInnen im Frühling und 33 TeilnehmerInnen im Herbst.

# Medienarbeit

Neben einer gut besuchten Pressekonferenz am 11. Oktober 2006 mit Landesrat Rudi Anschöber und Michael Schulz vom Klimabündnis OÖ (siehe auch Seite 11), bei der Südwind vor allem die Zusammenhänge zwischen nachhaltiger Entwicklung, Klimaschutz und den Millenniumszielen der UNO darstellte, wurden einige Interviews für verschiedene Radiostationen und Printmedien vermittelt. So gab es ein ausführliches Interview mit Peter Meyer-Dohm in den OÖN (erschienen am 16.12.2006) und auf Radio FRO (gesendet am 24.11.2007). Südwind-Mitarbeiterin Christina Schröder war vor der Linzer Premiere von "China Blue" Gast bei Walter Witzanys Livesendung "Arcimboldo" am 2. Dezember 2006, um über ihre Erlebnisse bei den TextilarbeiterInnen in Bangladesh zu erzählen. Auch Karin Kneissl wurde am 6.3.2007 von Radio FRO interviewt. Über Paulo Lins wurde anlässlich seines Linz-Besuchs auf FM4 berichtet. Im Life-Radio sprach Südwind-Mitarbeiter Christian Kogler am 15.11.2007 über das Thema des Bildungssymposiums im Rahmen der Global Education Week. Auch Peter Schernhuber, der nun seinen Zivildienst bei Südwind OÖ leistet, wurde in den OÖN für sein Engagement für "Fair Play" an seiner Schule interviewt. Einen ausführlichen Artikel gab es auch zu Dietmar Mückes Teilnahme im Clean-Clothes-Laufteam beim Linzer Marathon.



„Ich hasse Fußball“, sagt Peter Schernhuber. Geht es aber um den guten Zweck, dann springt der 18-Jährige gerne über seinen Schatten. Während der Vorbereitungszeit für die Futura hat der junge Welser ein Fußball-Schulturnier organisiert – den Erlös erhält Fair-Trade.

Von MAARCO WOLF

„Mein Engagement für Arbeiter in Mittel- und Lateinamerika will Peter Schernhuber einem kleinen Schritt für eine gerechtere Welt setzen. Produkte wie Tee, Kaffee, Zucker oder Bannanen kauft der Pfadfinder daraus bewusst im Weltladen ein, es ist ein Geschäft, an dem Produkte aus fairem Handel (Fair-Trade) angeboten werden. Nebenbei arbeitet er selbst im Weltladen mit. Eines hat er schon bewirkt: Im Gymnasium Schwanenstraße Welis werden jede Woche Produkte aus fairem Handel angeboten. „Selbst die Lehrer unterstützen diese Aktion“, sagt Peter stolz, im Konferenzraum wird zum Beispiel nur noch Fair-Trade-Kaffee getrunken.

Sein jüngstes Projekt ging gestern über die Bühne: ein Fußball-Turnier in Welis. „Die Idee dafür kam mir bei einer Veranstaltung des Weltladens. Nur leider kenne ich mich bei Fußball nicht so gut aus. Wenn ich Sport betreiben, dann Klettern“, sagt Peter. Darum hat sein Klassenkamerad den Sportplatz organisiert. Die Fäden hängen dem Kolumnen von Peter



„Märchen von der Armut“

„... weltweit leben in ... Milliarden – mehr als ...“

HARTKIRCHEN. Advent, Advent, ein Lichtlein brennt! – dieser Spruch hat in aller Munde. Am Sonntag, 17. Dezember, standen in der Musikschule die Agentur Südwind und FEN gemeinsam mit den Schülern ein Lichtlein für die Bekämpfung der Armut an. Im Rahmen der Ausstellung „Jahresgabe Wirklichkeit“, des Theaters habe Wirklichkeit“, des Theaters „Märchen von der Armut“ und der Jahresgabe will ein Beitrag zur Armutsbekämpfung und zur Aufklärung geleistet werden.

„Märchen von der Armut“ und der Jahresgabe will ein Beitrag zur Armutsbekämpfung und zur Aufklärung geleistet werden. „Märchen von der Armut“ und der Jahresgabe will ein Beitrag zur Armutsbekämpfung und zur Aufklärung geleistet werden.

„Die Schule soll auch kritische Bürger sein. Darum haben diese Veranstaltungen ihre Berechtigung.“ Bei den meisten hier konnten die Projekte aber gut – allem das Fußball-Turnier. „Das hat in rumgesprochen und immer mehr daran teilgenommen. Wir mussten es Welser Gymnasium ausweiten.“

„Peter freut sich sehr darüber, am 9. das sind alles Multiplikatoren. Die 5 erzählt – an zu Hause, sind vielleicht dort mit... auf Fair-Trade umzusetzen.“



Förderung der jungen, kritischen Weltbürger

Global Education Week soll Wissen stärken

„Der globale Begriff der Global Education ist in unserem Lebensalltagsverständnis, auch wenn wir es oft nicht merken, seit dem 7. Jahrestreffen aus China. Die Schulen von den USA, wie auch Schulen anderer Länder, tauschen sich über ihre eigenen Konzepte aus.“

Die GEFW läuft vom 24. November bis Sonntag, 21. Dezember. Die Weltweitbildung erweiterndes ist % der Einkommens, kommt

„71 % der Exporte und importierten % der Energie. Wir haben über 1000 Mitarbeiter, den kritischen Verständnis für Globalisierung zu entwickeln, wie Bildungsproduktions, Kinderarbeit oder politische Manipulation“, definiert Gerald Riedl, Leiter der GEFW und Präsidentin der FEN. „Wir wollen das Wissen zu einem Leitwert werden lassen, von jungen Leuten auf Bildungsinstitutionen geben – verbunden mit der Hoffnung, dass sie sich mehr interessieren. Wissen über globale Zusammenhänge weiterzukommen.“

„Das ist ein Schritt, der sich nicht ohne weiteres in einem Berufswahlplan festlegen lässt, aber es ist ein wichtiger Schritt.“

Die GEFW soll auch bis 24. November in Linz stattfinden. Die Weltweitbildung erweiterndes ist % der Einkommens, kommt



Besonders die Presseaussendungen zu den MDG-Events wurden in den Lokal-Ausgaben von Tips und OÖN aufgegriffen, aber auch andere Aussendungen zu Veranstaltungen wurden medial berichtet bzw. angekündigt. Der gesammelte Pressespiegel 2006 kann gerne im Südwindbüro eingesehen werden.

Auch 2006 gab es wieder in Kooperation mit der Medienwerkstatt Linz "EinsteigerInnen-Seminare" für Radio- und TV-Begeisterte. Am 17. und 18. Juni gab es ein entwicklungspolitisches TV-Seminar mit Patricia Marchart und Christian Kogler. Der erstellte Beitrag wurde anschließend auf dem Livest-Kanal in der Sendeschiene der Medienwerkstatt gesendet. Für SchülerInnen des Gymnasium Dachsberg gab es am 19. und 20. Dezember 2 Radio-Seminare mit Hildegard Griebel-Shehata und Christian Humer, in denen die über die Welt-Work-Shops kreierte Radio-Spots zu einer Sendung über Fairen Handel zusammengestellt wurden, die im Jänner 2007 auf Radio Fro gesendet wurde, aber auch über das Internet empfangen werden kann (auch über die Schulhomepage von Dachsberg).

